

geMEINdeBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Berenbostel-Stelingen

Ausgabe

4-2025

Oktober –
Dezember

Programm zur Festwoche
70 Jahre Evangelische Kirche in Berenbostel – Seite 15 –



Demnächst...

Herzliche
Einladung

Seite 16-17



Buntes Gemeindeleben hier und da

– Näheres im Rückblick, Seite 6 –



Inhaltsverzeichnis

Seite 2-3	Ansprechpartner & Editorial von Pastor Torsten Ernst
Seite 4	Vorstellung Pastor Martin Funke
Seite 5	Abschied Silvanus-Standort
Seite 6-9	Rückblicke aus der Gemeinde
Seite 10-11	Aktuelles aus der Kita
Seite 12-13	Versöhnung – was ist das eigentlich?
Seite 14-15	Gottesdienstliches Leben: Gottesdienste, Termine und Kasualien
Seite 16-19	Demnächst ... Herzliche Einladung
Seite 20-21	Ökumenisches Sozialprojekt NEULAND
Seite 22-23	Anzeigen
Seite 24	Aus der Gemeinde – für die Gemeinde
Seite 25	Büchervorstellung
Seite 26-27	Termine und Gruppen in Stephanus und Silvanus
Seite 28	Impressum

Ansprechpartner

in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen



Torsten Ernst

Pastor / Vorsitzender des Kirchenvorstands
E-Mail: torsten.ernst@evlka.de
Tel.: 05131 9803471
Mobil: 0152 090 571 33



Chris Diana Hackmann

Pfarramtssekretärin
E-Mail: kg.berenbostel-stelingen@evlka.de
Tel.: 05131 64 09



Tjedo Backer

Diakon
E-Mail: tjedo.backer@evlka.de
Tel.: 0160 956 436 17



Melanie Borgert

Diakonin
E-Mail: melanie.borgert@evlka.de
Tel.: 0157 794 328 45



Andrea Korzinowski

Leitung Kindertagesstätte
E-Mail: kts.stephanus.garbsen@evlka.de
Tel.: 05131 6610

Editorial

von Pastor Torsten Ernst

Und wieder kommt der Gemeindebrief zu spät. Man könnte ja fast denken, dass wir die deutsche Bahn wären. Aber ganz so ist es nicht – und doch müssen wir eine Verspätung vertreten, die ihre Gründe in einem Ereignis hat, über das ich sehr froh bin!

In einer außerordentlichen Sitzung des Kirchenvorstandes stellte sich am 11. September Pastor Martin Funke vor. Im Nachgang zu dieser Sitzung waren sich alle (einschließlich Superintendent Schmidt) einig, dass Pastor Funke eine Bereicherung für unsere Gemeinde werden kann.

Nun steht noch der Aufstellungsgottesdienst am 12. Oktober vor uns und dann können wir hoffentlich am 19.10. feststellen, dass unsere Gemeinde einen weiteren neuen Pastor hat. Stand heute würde Herr Funke seinen Dienst zum 01.12.2025 in unserer Gemeinde aufnehmen.

Nach einem knappen Jahr der Vakanz, die wir ohne reguläre Vakanzvertretung überbrücken mussten, sind seit dem Sommer im Stadtgebiet von Garbsen nur noch 3 von 8 Pfarrstellen besetzt und für eine Pfarrstelle (Horst) gibt es nur eine reguläre Vertretung. Der Fachkräftemangel macht auch vor der „Theologensippe“ keinen Halt.

Umso dankbarer sind wir nun, dass wir die Pfarrstelle von Gabriele Brand wieder besetzen können. Welche Veränderungen dies nun für unsere Gemeindearbeit haben wird, wird sich sicherlich in nächster Zeit zeigen. Pastor Funke wird im Übrigen eine halbe Pfarrstelle bekleiden. Es wird sicherlich ein interessanter Weg, zu lernen, was denn ein „Halber Pastor“ ist.

Herzlich willkommen, Martin Funke!

Herzliche Segensgrüße,
Pastor Torsten Ernst



Foto: @atlascompany - Freepik.com



Vorstellung Pastor Martin Funke

Hallo allerseits!

Ich heiße Martin Funke, bin 51 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Ronnenberg / Weetzen.

Ich werde voraussichtlich ab 1. Dezember als Pastor mit einer halben Stelle in Ihrer Kirchengemeinde tätig sein und freue mich schon sehr auf die neue Aufgabe. Besonders gefällt mir an Ihrer Gemeinde die Offenheit für Mission, Glaubenskurse und moderne Gottesdienstformate sowie die starke Kinder- und Jugendarbeit. Das entspricht mir sehr, und ich glaube, da kann ich mich gut einbringen.

Ich freue mich auch schon sehr darauf, Sie, die Gemeindeglieder, kennen zu lernen, zu hören, was Sie bewegt und Ihnen wichtig ist, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern sowie mit Ihnen das Gemeindeleben zu gestalten und zu genießen.

Die erste Gelegenheit für eine Begegnung ist der Gottesdienst mit meiner Aufstellungspredigt am 12. Oktober um 10.30 Uhr in der Stephanuskirche. Vielleicht sehen wir uns da?

Herzlich grüßt Sie Ihr

Martin Funke

Herzlich
willkommen!



Abschied Silvanus-Standort

Auf seiner Klausur im Januar dieses Jahres hat der Kirchenvorstand im Rahmen der Umsetzung der Fusion beschlossen, ab 2025 den Gottesdienstbetrieb im Silvanus-Kirchenzentrum einzustellen. Im Rahmen der städtebaulichen Studie und vor dem Hintergrund, die noch der alte Silvanus-Kirchenvorstand gemeinsam mit der Stadt Garbsen in Auftrag gegeben hatte, war man im Herbst zu dem Ergebnis gekommen, dass auf dem Gelände des Kirchenzentrums mit Hilfe eines Investors mehrere Wohngebäude und eine Kindertagesstätte errichtet werden sollen. Die Vorbereitungen für diese Maßnahmen werden noch ein paar Jahre dauern, weshalb einerseits im vergangenen Jahr eine Außengruppe unserer Kita nach Silvanus umgezogen ist, andererseits aber unsere 35 Jahre alte Heizung immer weitere Defekte aufweist.

Der Kirchenvorstand wünscht nun, dass im Silvanus-Kirchenzentrum bis zur endgültigen Aufgabe des Gebäudes die Integrationskurse, die Arbeit von Neuland und die noch vorhandenen Gemeindkreise sowie die Kita-Außengruppe weiter dort beheimatet sein können. Nach Rücksprache mit unserem Heizungsbauer hat der KV deshalb beschlossen, einen von drei Heizungskreisen stillzulegen um damit die gesamte Anlage zu entlasten.

Gleichzeitig wünscht sich der KV für unsere Gemeinde gemeinsame Gottesdienste an einem Ort und konnte deshalb entscheiden, den Heizungskreis Kirche-Gemeindesaal stilllegen zu wollen.

Diese beiden Maßnahmen sollen nun zum Jahreswechsel umgesetzt werden, so dass es ab Januar 2026 regelhaft keine Gottesdienste mehr in der Silvanus-Kirche geben wird. Gleichzeitig muss auf Grund der Empfehlungen des Glockensachverständigen auch der Kirchturm stillgelegt werden, da weite Teile des Holzausbaus nicht mehr tragfähig sind.

Deshalb wollen wir den Gottesdienst zum Jahreschluss nutzen, um uns in diesem Gottesdienst von unserer Silvanus-Kirche zu verabschieden.

Wir laden sie herzlich ein, diesen letzten Gottesdienst am Altjahresabend um 17:00 Uhr gemeinsam mit uns zu feiern.

Rückblick und Dank für mehr als 50 Jahre Gottesdienst auf dem Kronsberg, aber auch Ausblick auf weiteres gottesdienstliche Leben in Berenbostel und Stelingen sollen im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes stehen, den unsere Pastoren Martin Funke und Torsten Ernst halten werden.

**Letzter Gottesdienst
in Silvanus
31.12.2025, 17.00 Uhr**

Rückblicke aus der Gemeinde...

SoLa 2025 – Zeitreise auf dem Zeltlager

Auch in diesem Jahr ging es für Teens und Jugendliche wieder aufs SOMMERLager nach Arpke. Das Motto lautete diesmal „Zeitreise“. Das passte gut, denn die Zeltlagerarbeit in Arpke feierte dieses Jahr 30 Jähriges Jubiläum!

Wir reparierten also Zeitmaschinen und halfen dabei biblische Geschichten wieder in Ordnung zu bringen, nachdem sie von einem Bösewicht durcheinandergebracht wurden. Dabei gab es wie immer eine Menge Action: Geländespiele, Quad fahren, Kreativaktionen, der Bau von Hollywoodschaukeln und vieles mehr. Besonders verrückt ging es am Rückwärts-Tag zu. Beim Wecken liefen Schlaflieder und der Tag startete mit Marshmallows. Ein besonderes Highlight auf dem Jugend-Sola war der Weihnachtsmarkt, der heimlich aufgebaut wurde. Mitten im Sommer aßen wir also Reibekuchen und tranken Kinderpunsch zu „Oh du fröhliche“ während Kunstsnee auf uns herab rieselte. Das wird so schnell niemand vergessen!

Am Ende landeten wir dann aber doch wieder in der richtigen Zeit. Eine Erkenntnis nahmen wir mit: Jesus Christus ist der selbe – gestern, heute und in Ewigkeit.



Und er wird auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein, wenn wir zu einer wunderbaren und actionreichen Sommerlager-Woche aufbrechen. Bist auch du dabei?

Save the date fürs SoLa 2026:

Kidswochen: 04.-10.07.

Teenwochen: 11.07.-17.07.

Jugendwochen: 01.08.-07.08.

Außerdem gibt es zwei Wochen für Familien!

Mehr Infos: sola-hannover.de

Diakonin Melanie Borgert



Kirche Kunterbunt – Zuhause erleben unter freiem Himmel

Am 6. September fand bei strahlendem Sonnenschein unsere Kirche Kunterbunt auf dem Hof von Voges in Stelingen statt – ein fröhliches Fest für die ganze Familie rund um das Thema „Zuhause“. Mit rund 90 Personen erlebten wir einen Tag voller Spiel, Kreativität, Begegnung und Tiefgang.

Zum Ankommen gab es ein kreatives Familienfoto und ein Zuhause-Bingo, bei dem wir viel über andere Familien erfuhren. Danach konnten Groß und Klein auf dem ganzen Hof aktiv werden: Ob beim Türschild basteln, Geräusche-Raten, Hausschuh-Bowling, der Schlüsseljagd oder dem Bau eines Traumhauses aus Klötzen – jede Station lud zum Mitmachen ein. Auch kreative und sinnliche Elemente wie das Zuhause-Glas für Glitzermomente oder die Duftstation regten zum Nachdenken an. Ein besonderer Moment war die Segensstation, an der sich Familien gegenseitig ein Teelicht mit einem liebevollen Zuspruch überreichten – ein Zeichen für das Licht, das jeder ins gemeinsame Zuhause bringt.



In der Andacht ging es um die tiefere Sehnsucht hinter dem Zuhause-Gefühl. Denn die Suche nach einem echten Zuhause ist oft schwerer als die Wohnungssuche. Doch Jesus zeigt uns den Weg in ein wahres Zuhause bei Gott – ein Leben voller Annahme, Geborgenheit und Liebe.

Beim anschließenden Grillen klang der Tag mit vielen guten Gesprächen und echter Gemeinschaft aus. So bunt, bewegend und voller Leben kann Kirche sein – und sich anfühlen wie ein echtes Zuhause.

Herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunter- bunt am 15.11.2025

Diakon Tjedo Backer

Rückblicke aus der Gemeinde...

Gemeindeausflug Bergen-Belsen

Auch in diesem Jahr haben wir uns als Gemeinde auf den Weg gemacht, ein Stück Welt neu zu entdecken. Thematisch haben wir es uns nicht leicht gemacht und einen Besuch in der Gedenkstätte Bergen-Belsen geplant. Als Kirchengemeinde nehmen wir an der landeskirchlichen Initiative „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ teil und haben uns dabei verpflichtet, Veranstaltungen durchzuführen, die ein besseres Verständnis für das Judentum fördern.

So machten sich am Samstag, den 13. September 26 Personen auf den Weg nach Bergen-Belsen. Dort hatten wir zunächst die Gelegenheit, uns in der Dauerausstellung über die Geschichte von Bergen-Belsen zu informieren, Kaserne, Kriegsgefangenenlager, Konzentrationslager und nach dem Krieg Lager für Staatenlose (Displaced Persons).



Wenn man sich überlegt, dass Bergen-Belsen kein klassisches Vernichtungslager wie z.B. Auschwitz gewesen ist, dann erschreckte uns die Zahl von ca. 100.000 Toten in der Zeit von 1941 bis 1945 in Bergen-Belsen und den nahe bei gelegenen weiteren kleineren Lagern.

Im Anschluss daran wurden wir noch über das weitläufige Gelände des KZ geführt. „Leider“ ist von dem eigentlichen Lager nicht mehr viel zu sehen. Im Wesentlichen sind noch die Massengräber, die überwiegend nach der Befreiung im April 1945 angelegt werden mussten, um die in den letzten Kriegstagen und -wochen verstorbenen Lagerinsassen zu beerdigen, zu sehen. Für mich waren am erschreckendsten die riesigen Ausmaße des Lagers.

Nach einem Mittagsimbiss fuhren wir dann nach Fuhrberg weiter, wo wir uns in der Ludwig-Harms-Kirche trafen, um noch einmal die Eindrücke des Besuchs in der Gedenkstätte zu reflektieren und eine Andacht zu feiern.

Den Abschluss dieses Tages bildete eine gemeinsame Kaffeetafel in der Alten Backstube, die uns noch einmal ganz deutlich den Kontrast zwischen dem Leben damals und dort und unserem Leben heute und hier vor Augen führte. Mit Dankbarkeit dafür, dass wir heute leben dürfen und einem vielleicht neu sensibilisierten Gespür für die Gefahren unserer Zeit durften wir dann am späten Nachmittag wieder an der Stephanuskirche ankommen.

Pastor Torsten Ernst

Kirchens Biergarten

Dieses Jahr gab es vier Kirchens Biergärten, drinnen bei kühlem Wetter und draußen bei lauen Abenden, dabei wurde immer gegrillt. Es gab Kinoabende mit Filmen, die Abseits des Mainstreams waren, ein Mitsommerfest und zum Abschluss Livemusik, dabei gab es immer Zeit andere Gemeindeglieder zu treffen und sich zu Unterhalten.

Unsere Gemeindeband, die seit etwas mehr als einem Jahr zusammen probt, hat ihr erstes Konzert in voller Besetzung gegeben, keiner war Krank und keiner verweist. An diesem Abend erfuhr das Publikum auch den nach langer Zeit gefundenen Bandnamen: Dilettare.

Der Innenhof füllte sich, die Biertischgarnituren waren voll besetzt, zum Glück gab es noch etliche Stühle zum sitzen, selbst auf den Stufen saßen Gäste und auch im Foyer waren immer wieder Gäste, die von dort zuhörten oder einfach tanzten. Von Alt bis Jung war alles erschienen, um diesen Spätsommerabend mit Livemusik, Irish Folk, zu genießen. Zu jedem Lied gab es eine kleine Einführung zum Hintergrund des Liedes. Es wurde nicht nur geklatscht, auch mit Freude mitgesungen und viel gelacht.

Graziella Scholle



Ein neuer Konfi-Kurs ist gestartet

Mit 23 neuen Konfis und einem großen Mitarbeitenden-Team startete der neue Konfi-Jahrgang nach dem Sommer. Wir freuen uns auf eine wunderbare gemeinsame Zeit mit viel Tiefgang, interessanten Fragen, actionreichen Spielen, echter Gemeinschaft und dem gemeinsamen Fragen nach Gott!

Im letzten Gottesdienst hoch³ stellten sich die neuen Vorkonfirmanden der Gemeinde vor und konnten einen lebendigen Gottesdienst mit vielen Mitmach-Stationen erleben.

60 Jahre Stephanus Kindertagesstätte

Diesen Anlass haben wir am 28.06.2025 mit einem großen Sommerfest gefeiert. Nach den Grußworten von Pastor Ernst starteten wir mit einer Andacht unter der Leitung unseres Diakon-Erziehers Tjedo Backer.

Nachdem einige Kinder die Fürbitten ihrer Kita-Gruppe gesprochen haben, folgte das Lied „Im Kindergarten“. Dieses wurde von Kindern und Erzieherinnen schauspielerisch aufgeführt.

An vielen Spielaktionen wie Kinderschminken, Erbsen klopfen oder Button herstellen genossen Familien mit ihren Kindern das Beisammen sein. Alle Besucher hatten die Gelegenheit sich mit einem Handabdruck auf einer Wand im Außenbereich zu verewigen. Eine Bilderausstellung dokumentierte den Werdegang der Kita von 1965 – 2025.

Unser Elternbeirat veranstaltete mit großem Erfolg eine Tombola und sorgte mit Eis, Bratwürstchen und Getränke für das leibliche Wohl.

Ein „Tüchertanz“ zu dem Lied „Happy“ bei dem Kinder, Mitarbeitende und Eltern mitmachen konnten beendete das große Fest. Es war ein wunderschöner Nachmittag bei bestem Wetter.

Kerstin Klingemann



Die Kita hatte Gründe zu feiern...

40-jähriges Dienstjubiläum in der Stephanus Kita

Am 1. August 1985 begann Kerstin Klingemann als angehende Erzieherin ihren beruflichen Weg in der Stephanus Kindertagesstätte. Nach ihrem Anerkennungsjahr blieb sie – bis heute.

Kerstin hat in den 40 Kitajahren viele hundert Kinder beim „Groß“-werden begleitet. Sie hat ihre „Hasen-Gruppe“ fest im Griff und ist für Kinder und Eltern eine beliebte, vertrauensvolle Ansprechpartnerin.

Seit vielen Jahren bereitet sie mit Claudia Heinrich in der „Schuli-Gruppe“ die Kinder im letzten Kitajahr auf den neuen Lebensabschnitt vor. Inzwischen betreut Kerstin sogar Kinder von ihren ehemaligen Kita Kindern.

Mit ihrer ruhigen Art, Spontanität und einem unvergleichlichen Humor ist Kerstin Klingemann für alle Kolleg*innen ein Fels in der Brandung. Als langjährige stellvertretende Leitung hat Kerstin nie den Überblick verloren, Mitarbeitende kommen und gehen sehen und Veränderungen mitgetragen.

Kerstin hat in 40 Dienstjahren nie die Freude an der Arbeit verloren und kommt Tag für Tag mit einem Lächeln im Gesicht in die Kindertagesstätte.

Werner Radzuweit gratulierte im Namen des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen und überreichte nach einer kleinen Ansprache Blumen und eine Urkunde.

Wir bedanken uns bei Kerstin für Ihr herausragendes Engagement für „ihre Kita“ und wünschen für die kommenden Jahre weiterhin viel Freude und starke Nerven.

Andrea Korzinowski



Projektwoche zur Schöpfung in der Kita

Vom 21.-29. August wurde es besonders lebendig in unserer Stephanus Kindertagesstätte. Unter dem Motto: „Von Gott beschenkt“ begaben sich die Kinder gemeinsam mit dem pädagogischen Team auf eine kreative und sinnliche Reise durch die Schöpfung.

Ausgehend von der biblischen Erzählung, gab es Tag für Tag in vielfältigen Aktionen, Bewegungsliedern, Bastelangeboten und Rollenspielen, Neues zu entdecken. So spielten die Kinder voller Freude in Schöpfungslandschaften, bemalten Fenster, pflanzten selbst Kresse an und fanden täglich, in einem mit Mais Pops gefüllten Geschenk, neue Symbole für Gottes „Schöpfungsgeschenke“ an uns. Parallel dazu entstanden über die gesamte Woche hinweg schön gestaltete Kirchenfenster im Foyer, die mit jedem Tag bunter wurden – genau wie Gottes Welt. Auch eine Weltkugel nahm unter den Händen der Kinder Gestalt an und zeigte, wie vielfältig und kostbar unsere Erde ist.

Der Höhepunkt fand am sechsten Tag statt: In der Schatzkistenzeit berichteten die Kinder von ihren Entdeckungen und ließen die Schöpfungstage noch einmal lebendig werden. Dabei wurde auch der letzte Gegenstand im „großen Geschenk Gottes“ entdeckt: Ein Spiegel mit der Aufschrift: „Du bist ein Geschenk Gottes“. Abgeschlossen wurde das Projekt am Freitag mit einem Ruhetag, an dem in jeder Gruppe ein kleiner Ort der Entspannung für die Kinder eingerichtet wurde.

Die Kinder konnten durch das Projekt mit Kopf, Herz und Hand erleben: Ich bin von Gott beschenkt und auch selbst ein Geschenk Gottes.

Tjedo Backer (Erzieher/Diakon)

Hinter jedem
glücklichen Kind
steht eine
wunderbare
Erzieherin.
Vielen Dank für alles!



Versöhnung – was ist das eigentlich?

Im lebenskundlichen Unterricht einer Altenpflegeschule gab es eine Unterrichtseinheit zum Thema Versöhnung. Gerne bin ich in diese Einheit eingestiegen mit genau der eingangs gestellten Frage: Was ist denn nun eigentlich Versöhnung?

In der Regel kam es dann immer zu einem bescheidenen Schweigen, bevor dann einige Begriffe in den Raum geworfen wurden: Vertragen, Verzeihen, Vergeben, Neuanfang. In einem nächsten Schritt habe ich die Auszubildenden gefragt, wo der Begriff **Versöhnung** wohl herkommt. Es waren in der Regel kirchennahe Leute, die in der Versöhnung den Sohn entdeckten – vielleicht deshalb, weil sie das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15, 11-32) kannten, in dessen Mitte es zu einer Versöhnung zwischen Vater und Sohn kommt. Aber mit Sohn hat Versöhnung nichts zu tun, die Isolation der vier Mittelbuchstaben war zwar richtig, die Schlussfolgerung aber falsch.

Sühne ist die Grundlage unseres Begriffes. Fragte ich nun meine Auszubildenden nach der Bedeutung von Sühne, begegnete mir Schweigen, bestenfalls die verlegene Frage, ob das irgendwas mit Sünde zu tun hat. Sühne kommt im aktiven Sprachschatz der meisten Menschen heute nicht mehr vor. Wenn wir aber verstehen wollen, was Versöhnung ist, dann ist es wichtig, sich darüber klar zu werden, was mit Sühne gemeint ist. Ein bedeutungsgleicher Begriff, so bin ich dann im Unterricht fortgefahren, ist Buße. Ein Begriff, der sich in unserer Sprache erhalten hat, weil er noch in unserem Rechtssystem einen Platz hat: man bezahlt ein **Bußgeld**, man **verbüßt** eine Strafe oder man droht dem anderen an: das wirst du mir **büßen**! Für etwas büßen oder sühnen bedeutet, die Konsequenzen des eigenen Handelns tragen zu müssen. In der Regel war dieses Büßen oder Sühnen eine Bestrafung, die einem Menschen von außen auferlegt wurde.

Von der Wortentwicklung her handelte es sich aber sowohl beim Büßen, als auch beim Sühnen um ein freiwilliges Handeln aus der Einsicht heraus, etwas falsch gemacht und damit Schaden angerichtet zu haben, um möglichst eine Wiedergutmachung herbeizuführen.

1958 wurde durch Lothar Kreyssig die Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste (ASF) gegründet. Kreyssig und seinen Freunden ging es darum im Nachgang zum 2. Weltkrieg und dem unvorstellbaren Schaden, den deutsche Menschen über so viele Menschen in der Welt gebracht haben, mit ihren durch junge Menschen geleistete Friedensdienste Zeichen zu setzen, dass das, was passiert war, ein überaus großes Bedauern auslöst. ASF schickt seine Freiwilligen vorwiegend in die Länder, die besonderes Leid erfahren hatten. Man fand und findet sie bis heute in Kriegsgräberstätten, in Alten- und Kriegsversehrtenheimen, in Schulen und Gedenkstätten. Die jungen Menschen verrichteten ihre Friedensdienste in Polen, England, Norwegen, Frankreich, Israel ... und setzten damit ein Zeichen der Sühne, der Veränderung.

Damit nähern wir uns dem, was Versöhnung bedeutet. Eine spannende Definition zeigt dabei die unterschiedlichen Aspekte auf:

Versöhnung ist das Neuwerden einer durch Schuld oder vermeintliche Schuld zerstörten menschlichen Gemeinschaft durch gegenseitige Vergebung und Neuannahme.



Das Erste, was deutlich wird, wenn man diese Definition liest, ist, dass es sich bei Versöhnung um einen relationalen Begriff handelt, er also ein Beziehungsgeschehen beschreibt, wohingegen „Sühnen“ zunächst erst einmal eine einseitige nicht erzwungene, sondern von Schuldensicht angeregte Handlung ist.

Es geht in der Versöhnung darum, etwas, das kaputt gegangen ist – hier eine menschliche Gemeinschaft – wieder in Ordnung zu bringen, ja mehr noch, neu zu machen, also, etwas, das es nicht mehr gibt, ganz neu entstehen zu lassen. Als Grund für die Zerstörung der menschlichen Gemeinschaft wird Schuld oder vermeintliche Schuld genannt. Das Schuld Gemeinschaft zerstören kann, bedarf keiner weiteren Erläuterung, vermeintliche Schuld hingegen schon. Und hier geht es in der Regel um „blöde“ Missverständnisse, meistens nicht nur eines, sondern eine ganze Reihe, an dessen Ende dann ein Beziehungsaus stehen kann. Ein Beispiel: Ich begrüße am Morgen meine Partnerin mit den, aus meiner Sicht, ehrlichen Worten: „Gut siehst du heute aus!“ Wenn sie gerade im Bad damit gekämpft hat, ein verschlafenes Gesicht mit angeschwollenen Tränensäcken zu be- und zu verarbeiten, für sich gedacht hat, dass sie nun allmählich alt wird ... dann wird meine Aussage vielleicht als ironisches oder gar zynisches Negativkompliment aufgefasst. Davon mehr und eine Zuspitzung kann am Ende zu einer zerstörten Beziehung führen.

Nun sagt die Definition, dass Versöhnung Neuwerdung ist und beschreibt dann einen interessanten Prozess, der sehr deutlich macht, dass Versöhnung nicht einseitig, sondern immer nur all- bzw. gegenseitig erfolgen kann – durch Vergebung und Neuannahme. Dabei stellt sich zunächst die Frage, was gegenseitige Vergebung ist. In der Regel ist doch einer schuldig, warum dann gegenseitig? In keiner Beziehung ist keiner ohne Schuld! „Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten Stein.“ (Joh 8, 7) sagt Jesus zu den Menschen, die eine Ehebrecherin verurteilen wollen. In der Regel sind unsere Beziehungen voller mehr oder weniger großer Schuld auf allen Seiten. Schuld schaukelt sich auf. Solche Prozesse laufen in einer Schuldspirale ab. Und die gilt es zu durchbrechen und dummerweise muss einer anfangen – und das ist der Anfang eines

Versöhnungsprozesses. Idealerweise legen alle Parteien alles auf den Tisch, wo sie schuldig geworden sind, bitten mit Worten und Taten (z. B. gelebte Änderungsbereitschaft) um Vergebung und versprechen einander einen NEUANFANG – und dies ist ein kritischer Punkt im Versöhnungsprozess. Hier müssen sich alle Beteiligten deutlich machen: Vergebung bedeutet, die Schuld hinter sich zu lassen, sie ist nicht weg, greift sicherlich auch immer wieder ins Leben ein, aber man hat sich bewusst zugesagt, dass diese Schuld nicht mehr zwischen einem stehen soll. Ein hilfreiches Bild kann hier das eines Vertragsabschlusses sein und analog zu einem Vertragsschluss kann auch hier schriftlich festgehalten werden: Das und das steht nicht mehr zwischen uns! Und wenn dann im weiteren, nun erneuerten Miteinander, wieder Dinge und Verhaltensweisen auftauchen, die in der Vergangenheit zu Schmerz und Verdruss geführt haben, kann der Beschuldigte sagen, es tut mir leid, aber lass uns bitte nicht die alten Verfehlungen herausholen und dabei auf den „Vertrag“ verweisen.

Was hoffentlich deutlich geworden ist: Versöhnung ist ein Prozess, an dessen Anfang Sühne steht und der zu einem neuen Miteinander führen soll.

Abschließend möchte ich noch auf ein Beispiel aktiver Versöhnungsarbeit hinweisen: Als die mittelenglische Stadt Coventry am 14. November 1940 von der deutschen Luftwaffe in Schutt und Asche gelegt wurde, ließ der Domprobst der ebenfalls zerstörten Kathedrale in den Altarraum schreiben: Father forgive! (Vater vergib!) und verzichtete dabei bewusst auf das „them“ (ihnen), weil er sich darüber bewusst war, dass es keine einseitige Schuld gibt und auch England z.B. durch seine Appeasement-Politik einen schuldhaften Beitrag zum Erstarken des Deutschen Reiches geleistet hat. Probst Howard löste mit dieser Weglassung in England einen Sturm des Protestes aus, vertiefte aber in seiner Weihnachtspredigt den Gedanken, indem er bereits so früh im Krieg über Versöhnung nachdachte und mit seinem Denken und Wirken bereits sehr früh eine Grundlage für die europäische Nachkriegsordnung legte, die er sich nur vorstellen konnte, wenn es gelingen würde, Versöhnung zwischen den Völkern herzustellen.

Pastor Torsten Ernst



Gottesdienste in Stephanus Oktober - Dezember 2025

Sa 11.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Pastor Ernst
So 12.10.	10.30 Uhr	Aufstellungsgottesdienst	Pastor Martin Funke
So 26.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ernst
Fr 31.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst Im Anschluss Kürbissuppe und Lutherbier	Pastor Ernst
So 09.11.	10.30 Uhr	Abschluss der Jubiläumswoche 70 Jahre Evangelische Kirche Berenbostel Gottesdienst ^{-Hoch3-}	Diakonin Borgert und Team
So 23.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen	Pastor Ernst
So 07.12.	17.00 Uhr	INSIDE Jugendgottesdienst	Diakon Backer & Team
So 14.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst, Einführungsgottesdienst Pastor M. Funke	Pastor Ernst 3. Advent
Gottesdienste zu Weihnachten und Jahresende			
Mi 24.12.	15.00 Uhr	Kindervesper mit Krippenspiel	Pastor Ernst & Team
	16.30 Uhr	Kindervesper mit Krippenspiel	Pastor Ernst & Team
	18.00 Uhr	Christvesper	Pastor i. R. Dr. Morgner
	23.00 Uhr	Christmette	Pastor Ernst, Pastor Funke
Do 25.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ernst
So 28.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Ernst
So 04.01.	18.00 Uhr	Regionsgottesdienst in Horst	Pastor Ernst & Diakonin Siemers

Besondere Gottesdienste

Mi 19.11.	19.00 Uhr	Buß- und Betttag	Ökumenischer Gottesdienst im Rathaus Garbsen
So 23.11.	14.30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag	Kapelle Friedhof Berenbostel
So 30.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Grundschule Stelingen mit Pastor Ernst	1. Advent



Gottesdienste in Silvanus Oktober – Dezember 2025

So 19.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst		Prädikant Kost
So 02.11.	14.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum 70. Jahre Evangelische Kirche in Berenbostel		Pastor Ernst
So 16.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst		Pastor Ernst
So 07.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	2. Advent	Pastor i. R. Dr. Morgner
So 21.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	4. Advent	Pastor Ernst
Gottesdienste zu Weihnachten und Jahresende				
Mi 24.12.	17.00 Uhr	Christvesper		Pastor Funke
Do 25.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst		Pastor Funke
Mi 31.12.	17.00 Uhr	Letzter Gottesdienst in Silvanus		Pastor Ernst, Pastor Funke

Weitere Termine in Stephanus und Silvanus

Do 09.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis	Stephanus
Do 30.10.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Stephanus
Fr 31.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag Danach laden wir herzlich zu Suppe und Lutherbrot ein	Stephanus
So 02.11. – So 09.11.		70 Jahre Evangelische Kirche in Berenbostel	
Do 06.11.	15.00 Uhr	Seniorenkreis	Stephanus
Sa 15.11.	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt	Stephanus
Di 18.11.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Stephanus
Sa 29.11.	18.00 Uhr	Advent Einläuten	Dorfplatz Berenbostel
Do 04.12.	15.00 Uhr	Seniorenkreis	Stephanus
Sa 13.12.	17.00 Uhr	Adventskonzert	Stephanus
Do 18.12.	18.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	Stephanus

Programm zur Jubiläumswoche 70 Jahre Evangelische Kirche in Berenbostel 02. – 09. November 2025

So 02.11., 14.00 Uhr Festgottesdienst zum 70. Jubiläum
Mi 05.11., 19.00 Uhr „Gemeinsam in die Vergangenheit um für die Zukunft zu lernen“ - Gesprächs- und Diskussions- abend mit ehemaligen Pastoren unserer Gemeinde
Fr 07.11., 19.00 Uhr „Kommt, wir loben den Herrn“ – Lobpreisabend
Sa 08.11., 19.00 Uhr „Hier stehe ich, ich könnt auch anders“ – heiteres, besinnliches, nachdenkliches zu Martin Luther – mit Klaus André Eickhoff (Singer-Songwriter / Comedian)
So 09.11., 10.00 / 10.30 Uhr Godi Hoch3 „Denk mal!“

Demnächst...

■ LEGO®-Ausstellung im Gemeindehaus der Stephanuskirche 25./26. Oktober 2025

Zwei Generationen – zwei Städte aus LEGO®

Ein LEGO-Sammler zeigt seine liebevoll gebaute LEGO-Stadt aus den 80er - und 90er-Jahren.

Seit über 40 Jahren sammelt und baut er. Jetzt teilt er seine Leidenschaft mit seinem Sohn, der seine moderne LEGO-City Stadt präsentiert.

Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll den Wandel der LEGO-Welten über Generationen hinweg.

Als besonderes Highlight erwartet die Besucher eine Gemeinschaftsanlage.

Mit viel Liebe zum Detail wird hier eine Winterlandschaft mit verschneiten Häusern, Eislaufplatz und Weihnachtsmarkt gezeigt.

**Samstag, 25.10.2025
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**am Sonntag, 26.10.2025
von 11.30 bis 17.00 Uhr**

Ein Erlebnis für die ganze Familie!



Herzliche Einladungen Dabei sein Mitgestalten

■ Sängerinnen gesucht

Der Frauen-Projektchor möchte wieder am Adventskonzert am 13.12.2025 um 17.00 Uhr teilnehmen.

Wir proben ab Oktober jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus (großer Saal) in der Stephanusstr. 22.

**Wer Lust und Freude am Singen hat,
ist herzlich dazu eingeladen!**

Christl Schutter (Tel. 05131 91769).

■ Einläuten vom Advent

Am Samstag den 29.11.2025 wird es wieder ein Einläuten der Adventszeit aller Kirchengemeinden um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Berenbostel geben.

Herzliche Einladung!

■ Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder den „Lebendigen Adventskalender“ mit netten Zusammenkünften in Berenbostel und Stelingen füllen.

An jedem Abend vom **01. bis 23. Dezember**, um 18.30 Uhr, soll ein „Türchen“ geöffnet werden. Ob vor der Haustür, im Garten, unter dem Carport oder auf der Terrasse wollen wir zusammen ein paar besinnliche Minuten miteinander verbringen. Wenn Sie gerne Gastgeberin oder Gastgeber sind und einen Abend gestalten wollen zum Beispiel mit einem Heißgetränk, etwas zum Knabbern, ein kleines Gedicht oder ähnlichem, dann sind Sie herzlich eingeladen sich zu melden. An den geraden Tagen finden die Abende in Stelingen statt und an den ungeraden Tagen in Berenbostel (und Garbsen-Mitte).

Als Ansprechpartnerinnen stehen in Stelingen Sigrid Backhaus (Tel. 05131 7244) und in Berenbostel Johanne de Vries (Tel 05131 92174) zur Verfügung, außerdem das Gemeindebüro Tel. 05131 6409 oder Mail: kg.berenbostel-stelingen@evlka.de

Wo der lebendige Adventskalender seine „Türchen“ öffnet, können Sie dann Ende November in einem geMEINdeBRIEF aktuell erfahren, aus dem auch alle Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit hervorgehen werden.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein **Krippenspiel**, aber diesmal nur an einem Ort, in der **Stephanuskirche** und unter neuer Leitung Pastor Torsten Ernst, Jaqueline Rösemeier und Team. Es wird wieder zwei Kinderchristvesper geben am Heiligabend. Die Proben haben seit kurzem begonnen.

DILETTARE

■ Die Kirchengemeindeband hat einen Namen: DILETTARE

„Sich selbst als Dilettanten zu bezeichnen, das hat schon was,“ war eine der Reaktionen auf die Namensgebung der neuen Kirchenband.

Aber wie so häufig im Leben, täuscht der erste Eindruck.

„Dilettare“ ist lateinischen Ursprungs und bedeutet im Italienischen so viel wie „sich vergnügen, sich erfreuen, erfreut sein, belustigt sein“.

In diesem Sinne sind wir gern Dilettanten und würden unseren Zuhörerinnen und Zuhörern auch zu Dilettanten machen, zu Menschen, die sich erfreuen und Vergnügen an dem, was wir anbieten.

Die Band spielt momentan irische und schottische Folklore und besteht aus den Bandmitgliedern Chris Diana Hackmann (Gesang und Percussion), Angelika Stich (Gesang), Christl Schutter (Gesang und Klavier), Michael Birth (Gesang und Gitarren) und Fritz Michler (Gesang, Gitarren, Banjo und Mundharmonika).

Der nächste Auftritt findet im Rahmen des Adventskonzertes am **13. Dezember, ab 18.00 Uhr** am Standort **Stephanus** statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre ‚Dilettanten‘

Neues aus dem Krippenhaus

Wir laden Sie herzlich ein!



Weihnachtskrippen aus aller Welt laden ein zu einer Reise der Kulturen und des Glaubens - ein Ort zum Staunen, Genießen und Nachdenken ...

Ganzjährig können Sie eine Führung buchen: Unter **Tel. 0175 255 75 45** wird Ihr Anruf aufgezeichnet. Bitte nennen Sie Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und Ihren Terminwunsch. Wir rufen Sie umgehend zurück und vereinbaren mit Ihnen den Termin.

Eine Führung dauert ca. zwei Stunden - einschließlich einer Pause im Café bei Tee oder Kaffee und selbstgebackenen Keksen.

Preis pro Person 5,00 € (Kinder 3,00 €)

Preis bei Gruppenreservierung nach Anzahl der Personen, mindestens jedoch 50,00 €

Veranstaltungen im Krippenhaus

Die folgenden Veranstaltungen sind ohne vorherige Anmeldung - Sie sind einfach 15 min vor Beginn da.

„Offene Führungen“

- Sonntag, 30. November (1.Advent)
- Sonntag, 07. Dezember (2.Advent)
- Sonntag, 14. Dezember (3.Advent)
- Sonntag, 21. Dezember (4.Advent)

Beginn jeweils 15:00 Uhr

- Eintrittspreise wie bei einer normalen Führung
- inklusive Pause mit Tee, Kaffee und Keksen

„Warten im Garten“

- Freitag, 19. Dezember um 18:00 Uhr

Draußen im Krippenhausgarten die Wartezeit des Advents verbringen: Im Feuerschein mit musikalischer Begleitung besinnliche Texte hören. Anschließend Beisammensein am Feuer mit Glühpunsch und den leckersten Spekulatius.

Aktuelles und weitere Infos unter
www.krippenhaus-garbsen.de



Veränderung des Besuchsdienstes

**Liebe „Geburtstagskinder“ ab 80 Jahren
in der Ev. luth. Kirchengemeinde
Berenbostel-Stelingen!**

Seit vielen Jahren gratulierten, die Mitarbeiter des Besuchsdienstes die Geburtstagsjubilare persönlich. Nach der Fusion der beiden Gemeinden zur jetzigen Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen haben sich mehrere Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen aus dem Besuchsdienst zurückziehen müssen und dadurch ist es nicht mehr möglich, die Besuche persönlich weiterhin durchzuführen.

Es hat allen Besuchenden Freude bereitet, die Grüße und Glückwünsche der Kirchengemeinde zu überbringen und wir möchten das auch gerne weiterhin in anderer Form tun. Wir werden ab Januar 2026 nicht mehr klingeln, sondern das Geburtstagsheft in Ihren Briefkasten stecken.

Das Besuchsdienstteam grüßt Sie ganz herzlich und bittet um Ihr Verständnis.

Johanne de Vries

Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und
Klimagerechtigkeit**

67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

**Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion
zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt!
Gemeinsam können wir viel erreichen.**

**Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00**



Ökumenisches Sozialprojekt NEULAND



Im Nachbarschaftsladen

Wilhelm-Reime-Str. 2, 30827 Garbsen

Telefon: 05131 97225

E-Mail: neuland-oekumene@outlook.de

Instagram: @neuland.garbsen

Kathrin Osterwald: 0157 54942530

Leonie Hartweg: 0157 80600906

Sozialberatung

Mo. und Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr (mit Termin)

Mi. 10.00 bis 13.00 Uhr (ohne Termin)

Weitere Termine nach Absprache.

Im Nachbarschaftsladen

Bei Interesse Kontakt zu Kathrin Osterwald aufnehmen.

Hausaufgabenhilfe

Mo. und Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr

In der Liebermannstraße 25

Bei Interesse Kontakt zu Kathrin Osterwald aufnehmen.

Hilfe bei der Wohnungssuche

Di. 13.00 bis 15.00 Uhr (mit Termin)

Im Nachbarschaftsladen

Bei Interesse Kontakt unter 0171 3006455 aufnehmen.

Internationaler Frauentreff

Di. 10.00 bis 12.00 Uhr

In den Räumlichkeiten des Kirchenzentrums Silvanus

Bei Interesse Kontakt unter 0152 38478586 aufnehmen.

Lesecafé

Di. 15.30 bis 16.30 Uhr und Fr. 14.30 bis 15.30 Uhr

In der Liebermannstraße 25

Bei Interesse Kontakt zu Leonie Hartweg aufnehmen.

Offene Fahrradwerkstatt

29.10./12.11./26.11./10.12. von 16.00 bis 18.00 Uhr

In den Räumlichkeiten des Kirchenzentrums Silvanus

Bei Interesse Kontakt zu Kathrin Osterwald aufnehmen.

Fahrradspenden werden gerne entgegengenommen.

Frauengruppe „Selbst ist die Frau“

Mi. 17.00 bis 19.00 Uhr

In der Liebermannstraße 25

Bei Interesse Kontakt zu Kathrin Osterwald aufnehmen.

Nähtreff

Di. (nach Absprache) 17.00 bis 19.00 Uhr

In der Liebermannstraße 25

Bei Interesse Kontakt zu Kathrin Osterwald aufnehmen.

Deutschlernangebot „Bunte Socke“

Mo. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Im Gemeindehaus von St. Maria Regina

Bei Interesse Kontakt zu Leonie Hartweg aufnehmen.

Sprachlerntheater

Mo. 15.00 bis 16.00 Uhr

Im Gemeindehaus von St. Maria Regina

Bei Interesse Kontakt zu Kathrin Osterwald aufnehmen.

Internationales Café BeBo

01.11./06.12. von 15.00 bis 17.00 Uhr

In der Begegnungsstätte im Werner-Baermann-Park

Für weitere Termine bitte bei Instagram schauen.

Erfolgreiches Glow-up bei NEULAND

Nachdem die Firmlinge mit dem Streichen den Auftakt zur Verschönerung der NEULAND-Wohnung in der Liebermannstraße gemacht hatten, kam unmittelbar danach der große Schreck. Aufgrund von Asbest im Boden stand kurzfristig eine Komplettsanierung an.

Was für eine Fügung, dass unser Ehrenamtlicher Ulli sich anbot und so zum Retter in der Not wurde. Als handwerkliches Allroundtalent organisierte, werkelte und schleppte er und machte zusammen mit weiteren Helferinnen und Helfern das fast Unmögliche möglich: Pünktlich nach den Ferien waren nicht nur alle Handwerkerarbeiten bis hin zum Verlegen von neuem Bodenbelag durch den Vermieter VONOVIA abgeschlossen, sondern dank Ulli und tatkräftiger Unterstützung standen auch alle Möbel wieder an Ort und Stelle. Was für ein Erfolgsprojekt!

Jetzt fehlen uns nur noch gut erhaltene Möbel/Schränke für unsere kleine Küche. Bitte gerne weitersagen!

Ulrich Kropp und Rolf Böttcher, Foto: K. Osterwald



NEULAND feiert!

NEULAND ist jetzt 22 Jahre alt und engagiert sich seitdem für ein gutes Miteinander im Quartier Berenbostel-Auf dem Kronsberg sowie in Garbsen. Unser Geburtstagsfest war dabei eng mit dem Dank an die Ehrenamtlichen verbunden.

Mehr als 50 Gäste feierten einen fröhlichen, geselligen Abend. Das Sprachlerntheater unter der Leitung von K. Redzimski sowie das Saxophonensemble der Musikschule Garbsen regten zum Mitmachen, Singen und Schunkeln an.

In ihrem Redebeitrag zog Kathrin Osterwald den Bogen zum afrikanischen Sprichwort „Umein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“. Die Gemeinschaft der Engagierten mit all ihren Talenten und Perspektiven hat NEULAND wachsen und gedeihen lassen – und tut dies weiterhin. Ein vom Nähtreff selbst hergestelltes Schlüsselband mit dem Spruch „NEULAND tut GUTES“ wurde als Dank an jede und jeden verteilt. NEULAND tut Gutes – und das soll auch guttun.

Der Abend wird noch lange nachwirken.

K.Osterwald

Foto: U. Kropp





Katja Harms
Steuerberaterin
Auf dem Kampe 24
30827 Garbsen
Tel. 0 51 31 / 44 68 22
StB.KatjaHarms@yahoo.de



KRONEN APOTHEKE
Jens Krause Osterwalder Str. 3 30827 Garbsen
Tel.: 05131/477124 Fax: 05131/477126

PFLEGE ZUHAUSE.
Diakoniestation Garbsen
Wir sind für Sie da. Jederzeit.
Telefon: 05137 140 40
garbsen@dsth.de · www.dsth.de
DIAKONIESTATIONEN HANNOVER




Ralf Spohr
Glaserei GmbH
Berenbostel
Hertzstraße 11
Telefax 95410
(05131) 92540
Mo - Fr 9-12 Uhr
Mo und Do 15-17 Uhr
Di 15-18 Uhr
sonst nach Vereinbarung
Notdienst außerhalb der Geschäftszeit: (0172) 515 10 10
Reparatur • Bauglaserei • Ganzgläseranlagen
Rauchwarnmelder • Spiegel • Isolierglas • Rollläden
Holz- und Kunststofffenster • Haustüren

SASCHA KLEIN DANIEL
DACHDECKER- & ZIMMERMEISTER
Sascha Klein & Daniel Voigtland
Leinestr. 37A, 30827 Garbsen
Telefon 0 51 31/46 50 64
Innungsbetrieb
dachdecker-klein.de




WENN DER LACK AB IST, KOMMT AUCH DER REST AUF DEN HUND.
DIE KAROSSERIEBAUER, IHRE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG, LACK UND ROSTSCHUTZ.
Lothar Sauer
Im Rehwinkel 5
30827 Garbsen-Berenbostel
Gewerbegebiet Nord
Telefon (0 51 31) 9 24 45
Fax (0 51 31) 9 70 14
www.unfall-sauer.de
Karosserie Fachbetrieb



HTS TEMMLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

OSTERWALDER STRASSE 2 
30827 GARBSEN

05131 49 93 0 

MELDAUSTRASSE 25 
30419 HANNOVER

0511 27 85 90 2 

hts-steuerkanzlei.de 

**Ihre Spezialisten – auch für Erbschaft,
Schenkung und Testamentsvollstreckung.**

Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Wir gratulieren herzlich

ZUR TAUFE

Entnehmen Sie diese Informationen bitte aus dem gedruckten Exemplar unseres Gemeindebriefes oder in unseren Gemeindebüros.

Wenn Sie sich zu Ihrem Ehejubiläum segnen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

>>> Den geMEINdeBRIEF erhalten Sie:

In Berenbostel bei Brotkunst, Raute, Bäcker Heyde, Post, Volksbank, Sparkasse

In Stelingen bei Brotkunst, Frisör Mea und in der Tierarztpraxis

In den Gemeindehäusern, oder digital per Mail anfordern unter:

kg.berenbostel-stelingen@evlka.de

Wir nehmen Anteil an der Trauer um:



Entnehmen Sie diese Informationen bitte aus dem gedruckten Exemplar unseres Gemeindebriefes oder in unseren Gemeindebüros.

Trauerbegleitung

Der Umgang mit der Trauer ist oft eine Herausforderung, vor allem wenn es um den Verlust eines geliebten Menschen geht. Eine Trauerbegleitung hilft dabei in einem geschützten Raum die Trauer zuzulassen, sie zu durchleben und das Leben neu zu sortieren.

In so einem Fall bietet Frau Ingrid Iwohn Raum für Gefühle, Orientierung und Ihre Begleitung im Trauerprozess an. **Sie erreichen Sie unter: 05131 93705 oder über das Gemeindebüro.**

Wenn gewünscht kann auch eine Gruppe entstehen in der sich ausgetauscht werden kann.

Sprechen wir über Bücher:

Guillermo Martínez, „Der Fall Alice im Wunderland“, Originalausgabe „Los crímenes de Alice“, Kriminalroman und Lewis Carroll, „Alice im Wunderland“

Ein Kriminalroman zum miträtseln im Kreise von Mathematikern, Logikern, und einer ehrwürdigen Lewis-Carroll-Bruderschaft von Oxford.

Der Ich Erzähler ist ein junger Doktorand aus Argentinien im zweiten Jahr in Oxford, der dort Logik studiert und bisher mehr in Damenbegleitung auf dem Tennisplatz gesehen wurde. Doch nun musste er sich entscheiden für ein Thema, „die Bewegung von Hand und Stift im Moment des Schreibens“ und erzählt dies dem Professor für Logik, Arthur Seldom, auch wenn dieser nicht sein offizieller Betreuer ist.

Die beiden haben sich im Jahr zuvor bei einer Serie von Morden und deren Aufklärung angefreundet (Die Oxford Morde, 2020). Arthur Seldom vermittelt ihm einen Kontakt: Leyton Howard, ebenfalls Mathematiker und nun als Schriftsachverständiger bei der Polizei arbeitet, der Sommers wie Winter Barfuß läuft. „(...) auf seinen Fußsohlen die Spuren der verschiedenen Schlamm- und Vegetationsarten von halb Oxfordshire identifizieren konnte (...)“.

Bei einem Vier-Uhr-Tee im Mathematischen Institut erfährt er von der Lewis-Carroll-Bruderschaft, zu der auch Arthur Seldom gehört und wird eingeladen. Hier kommt er in Kontakt mit einer Doktorandin, die etwas in den Tagebüchern von Lewis Carroll, dem Mathematiker und Autor von „Alice im Wunderland“ gefunden hat. Dieses kleine Textstück hat die Brisanz die Bruderschaft in Aufregung zu versetzen, den Blick auf Lewis Carroll zu verändern, der auch viel fotografierte u.a. Mädchen in verschiedenen Posen.

Doch bevor etwas veröffentlicht werden kann, geschieht ein Mordanschlag und Morde. Mit Logik versucht Arthur Seldom und der Ich Erzähler dem ganzen auf die Spur zu kommen, aber die Wirklichkeit ist, wie so oft, anders.

Guillermo Martínez: „Der Fall Alice im Wunderland“, aus dem argentinischen Spanisch von Angelica Ammar, Eichborn Verlag, 2020, 320 S., Taschenbuch 16€, eBook 11,99€

Lewis Carroll, „Alice im Wunderland“, das Buch erschien erstmals 1865. Ein Kinderbuch, dessen Titel wohl viele kennen und schon oft verfilmt wurde, es gehört zur Nonsensliteratur. Alice sitzt am Ufer und langweilt sich, ihre Schwester liest ein Buch in dem keine Bilder sind. Ein weißes Kaninchen mit roten Augen eilt an ihr vorbei, als es aus der Westentasche eine Uhr zieht, springt Alice auf und rennt hinterher. Nun beginnt ein Abenteuer, wo Alice je nachdem was sie isst oder trinkt die Größe verändert, Flamingos als Krocketschläger dienen und die Herzkönigin jedem dem Kopf abschlagen möchte.

Lewis Carroll, „Alice im Wunderland“, dt. Angelika Beck, Anaconda Verlag, 2009, oder viele andere

Graziella Scholle



Termine und Gruppen im Gemeindehaus Stephanus

Stephanusstraße 22, 30827 Garbsen

Musik:

Berenbostel Chor „ad Libitum“:

Montags um 19.30 Uhr

„INSIDE“-Jugendband

1. Donnerstag im Monat
um 18.30 Uhr

und den Donnerstag vor dem
„INSIDE“-Gottesdienst

Senioren:

Seniorentreff:

1. Donnerstag im Monat
um 15.00 Uhr

Tanzkreis:

Montags um 14.00 Uhr

Außerdem:

Gebetskreis:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
um 18.00 Uhr

**Öffentliche Gottesdienst-
vorbereitung** mit Pastor Ernst
Mittwochs um 19.00 Uhr

VCP Gruppen:*

Ki&Ju Gruppen:

Montags ab 17.00 Uhr

Stammesrat (Erw.):

Montags um 19.15 Uhr in
ungeraden Wochen

Rovertreffen:

Montags um 19.15 Uhr
in geraden Wochen

Kornweihen:

Samstags 10.00 – 12.00 Uhr

Alt EFK:

4. Mittwoch im Monat: 19.00 Uhr

Jung EFK:

1. Donnerstag im Monat: 20.00 Uhr

Weitere Gruppen:

Strickkreis:

Montags um 18.00 Uhr

Hauskreis:

1. und 3. Mittwoch im Monat
um 18.30 Uhr

Mittendrin Frauengruppe:

2. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr

Jugendarbeit:*

Konfizeit:

Dienstags um 16.30 Uhr

Teenkreis:

Dienstags um 16.30 Uhr
(Konfizeit und Teenkreis immer
abwechselnd)

Jugendkreis (15-18 J.):

Dienstags um 18.30 Uhr
(immer nach dem Teenkreis)

* finden nicht in den Ferien statt!

Es gibt weitere Hauskreise. Bei Interesse
vermitteln wir gerne Kontakte. Bitte
sprechen Sie Pastor Ernst an.

Bürozeiten:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 11.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 05131 6409

E-Mail: kg.berenbostel-
stelingen@evlka.de

Sprechzeiten mit Pastor Ernst:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 11.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 05131 6409 und
05131 9803471

Mobil: 0152 090 571 33

E-Mail: torsten.ernst@evlka.de

Termine und Gruppen im Gemeindezentrum Silvanus

Auf dem Kronsberg 32, 30827 Garbsen

Musik:

Silvanus Chor:

Donnerstags um 18.30 Uhr

in den ungeraden Monaten
in Silvanus

in den geraden Monaten
in Stephanus

Senioren:

Gemeindenachmittag:

Mittwochs um 15.00 Uhr

60 plus Gymnastik:

Montags um 10.00 Uhr

05131 90 69 29

Kinder und Jugendliche:

Spielmobil JuKiMob

des VCP:*

Dienstags um 14.30 Uhr

* finden nicht in den Ferien statt!

Weitere Gruppen:

Frauenkreis:

3. Montag im Monat
um 15.00 Uhr

Krippenhaus Garbsen:

Kleine Weltreise der Kulturen und des Glaubens:

Ganzjährig geöffnet, bei Interesse

besuchen Sie uns unter

www.krippenhaus-garbsen.de

oder rufen Sie einfach an:

0175 - 2557 545



Bürozeiten:

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 05131 6409

E-Mail: kg.berenbostel-stelingen@evlka.de

Spendenkonten

Spendenkonto der Gemeinde

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
Evangelische Bank eG
DE54 5206 0410 0000 0061 14

Stephanus Förderverein

Evangelische Bank eG
DE33 5206 0410 0006 6019 10

Verwendungszwecke

Spende: SPEN 0823
Stiftung: ZUST 0823-82

Kontakte

Nachbarschaftsladen NEULAND	K. Osterwald	05131 97225
Fahrradwerkstatt NEULAND		05131 97225
Diakoniestation in Garbsen		05137 14040
Tagespflege Kloster Marienwerder		0511 76170895
Trauerbegleitung	Kontakt über Gemeindebüro	05131 6409
Sozial- und Migrationsberatung	Skorpiongasse, 30823 Garbsen	05137 1634
Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen	Am Osterberge 1, 30823 Garbsen	05137 73857
Stephanus Förderverein	Stephanusstr. 22, 30827 Garbsen	05131 6409

Impressum

Ev.-luth. Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen
Stephanusstraße 22, 30827 Garbsen
E-Mail: kg.berenbostel-stelingen@evlka.de
Tel.: 05131 64 09

Redaktionsteam: Pastor Torsten Ernst,
Chris Diana Hackmann, Renate Must,
Graziella Scholle

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2026 Januar – März: 28.11.2025

Unsere Standorte

Stephanuskirche:
Stephanusstraße 22
30827 Garbsen
Achtung, neue Internet-Seite:
www.kirchengemeinde-berensbostel-stelingen.de

Kirchenzentrum Silvanus:
Auf dem Kronsberg 32
30827 Garbsen

